

## Submission / Präqualifikation

Verfahrensart: selektives Verfahren (Präqualifikation) gem. GATT/WTO

Lüen: Gesamtmelioration und amtliche Vermessung, Los 4  
Ingenieurarbeiten

## Bewerbung um Einladung zur Angebotsabgabe

Bewerber: .....

.....

.....

.....

Der Bewerber erklärt, dass er die nachstehenden Bestimmungen zur Kenntnis genommen hat und aufgrund derselben seine Bewerbung einreicht. Diese Bestimmungen bilden bei der Vergabe des Auftrages Grundlage für den Vertrag.

Ort und Datum:

Der Bewerber:  
(Stempel und Unterschrift)

.....

.....

## A. Allgemeines

### 1. Bewerbung

- a) Auftraggeberin : Gemeinde Lüen, vertreten durch den Gemeindevorstand
- b) Auftrag : Ingenieurarbeiten Gesamtmelioration und amtliche Vermessung Los 4 (kombiniertes Verfahren)
- c) Stichwort : "Präqualifikation GM/AV Lüen"
- d) Ausführungs- bzw. Planungstermine : Submission voraussichtlich Spätherbst 2009  
Arbeitsbeginn voraussichtlich Frühjahr 2010
- e) Eingabeadresse : Gemeinde Lüen, 7027 Lüen

### 2. Bewerbungsunterlagen / Auskünfte

- a) Unterlagen : Die Präqualifikationsunterlagen können beim Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, Grabenstrasse 8, 7001 Chur angefordert werden.
- b) Auskunftsstelle : Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, Grabenstrasse 8, 7001 Chur, Tel. 081 257 24 55/61; Fax 081 257 20 17

Hier kann auch in die Vorstudie vom 10.02.2009 Einsicht genommen werden.

### 3. Termine

- a) Eingabefrist : Freitag, 4. September 2009 (Poststempel massgebend)
- b) Einladung zur Angebots-eingabe: : voraussichtlich Oktober 2009

### 4. Bewerbungsbearbeitung / -einreichung

Die vorliegenden Präqualifikationsunterlagen sind mit der Post aufzugeben. Anträge für die Teilnahme am Wettbewerb ohne Stempel einer schweizerischen Poststelle (Stempel von privaten Frankiermaschinen sind unzulässig) oder mit unvollständig ausgefüllten oder abgeänderten Formularen sowie Eingaben ohne die verlangten Beilagen oder ohne das verlangte Stichwort auf dem Couvert sind ungültig.

## **B. Vorbemerkungen**

### **1. Vertragsunterlagen**

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen bilden Grundlage für den späteren Vertrag:

- Präqualifikationsunterlagen mit den dazugehörigen Kapiteln
- Ausschreibungsunterlagen (zweite Stufe des selektiven Verfahrens)
- vom Bewerber einverlangte Unterlagen/Angaben
- die mit den Präqualifikationsunterlagen abgegebenen Beilagen

Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, im Rahmen der Angebotseinreichung bzw. in den Offertunterlagen Änderungen und Ergänzungen vorzunehmen.

### **2. Angaben des Bewerbers**

Sind in Kapitel D. Ziffer 1, zu machen.

Bei massgeblichen Veränderungen in der Unternehmung des Bewerbers nach dem Eingabetermin behält sich die Auftraggeberin vor, neue Unterlagen einzuverlangen und eine Neubeurteilung der Präqualifikation vorzunehmen. Führt die Neubeurteilung zu einer schlechteren Rangierung, wird der ursprünglich nächstrangierte Bewerber zur Offertstellung eingeladen.

Wesentliche Änderungen nach der Einladung zur Offertstellung (zweite Stufe) können zum Ausschluss des Angebots aus dem Verfahren führen (Art. 22, lit. d SubG).

### **3. Bietergemeinschaften**

Die Bildung einer Ingenieurgemeinschaft ist zulässig.

### **4. Geltende Submissionsvorschriften / Verfahrensart**

Massgebende Submissionsvorschriften sind die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15.03.2001 (IVöB; BR 803.510), das Submissionsgesetz des Kantons Graubünden vom 10.02.2004 (SubG; BR 803.300) und die dazugehörige Submissionsverordnung vom 25.05.2004 (SubV; BR 803.310). Auf vorliegende Beschaffung gelangt das selektive Verfahren (Präqualifikation) gemäss GATT/WTO-Übereinkommen zur Anwendung.

### **5. Bestätigungen des Bewerbers**

Damit die Bewerbung gültig ist, muss das Formular "Selbstdeklaration / Bestätigungen des Bewerbers" gemäss Kapitel E. vom Bewerber vollständig ausgefüllt und unterzeichnet werden.

### **6. Vorbehalt**

Dieses Präqualifikationsverfahren erfolgt unter Vorbehalt der Projekt- und Kreditgenehmigung durch die zuständigen Instanzen (Gemeinde, Kanton, Bund).

## **C. Besondere Bestimmungen/Inhalt des Auftrages**

### **1. Allgemeine Angaben zum Auftrag**

Die Gemeindeversammlung vom 2. April 2009 hat die Durchführung einer Gesamtmelioration über das parzellierte Landwirtschaftsgebiet von Lüen angeordnet und gleichzeitig einen Kredit für die Ausarbeitung des Auflageprojekts gesprochen. Das Beizugsgebiet wurde in der Folge im Einverständnis mit der Gemeinde Castiel um die von Lüen aus erschlossenen und bewirtschafteten landwirtschaftlichen Nutzflächen im Gebiet Vasc-restis auf Gemeindegebiet von Castiel erweitert. Die Gesamtmelioration wird zusammen mit der amtlichen Vermessung des Neuen Bestandes als kombiniertes Verfahren verwirklicht. Trägerin des Verfahrens ist die Gemeinde Lüen. Die Organisation wird einer Meliorationskommission übertragen werden.

Als nächsten Schritt gilt es nun, das ausführende Ingenieurbüro zu wählen. Die Auftraggeberin hat sich für das selektive Verfahren (Präqualifikation mit Eignungskriterien) entschieden.

### **2. Umschrieb des Auftrages**

- Vermessungstechnische und planerische Arbeiten der Gesamtmelioration Lüen, ca. 130 ha parzelliertes Landwirtschaftsgebiet ohne die Bauzonen (Auflageprojekt, Alter Bestand und Bonitierung, Neuzuteilungsarbeiten, Geldausgleich, Vermarkung, Kostenverteiler, Abschlussarbeiten)
- Bautechnische Arbeiten der Gesamtmelioration (Projektierung, Bauleitung, Abrechnung)
- Amtliche Vermessung im Beizugsgebiet der Gesamtmelioration als kombiniertes Verfahren (Zweitvermessung infolge Gesamtmelioration)

### **3. Anforderungen an den Bewerber**

Der Bewerber muss für die Bearbeitung der amtlichen Vermessung im Besitz eines eidgenössischen Patents als Ingenieur-Geometer sein. Gleichzeitig hat er ausreichend Erfahrung in Meliorations- und Bauarbeiten im Berggebiet nachzuweisen.

Die Arbeiten sind nach den geltenden eidgenössischen und kantonalen Vorschriften sowie nach den Angaben des Amtes für Landwirtschaft und Geoinformation auszuführen.

### **4. Selektion**

Aus den eingegangenen Bewerbungen werden drei geeignete Bewerber für die Einreichung einer Honorarofferte selektioniert. Erreichen mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl, kann die Anzahl erhöht werden.

Die Auswahl erfolgt durch den Gemeindevorstand. Ein Vertreter des Amtes für Landwirtschaft und Geoinformation nimmt mit beratender Stimme teil.

Die Bewerber haben sich über ökologisch nachhaltige Projektausführungen auszuweisen (siehe Pt. 3.2 der Bewertungstabelle).

## 5. Eignungskriterien und -nachweise

Die Beurteilung der Eignung des Bewerbers für die Ausführung der Ingenieurarbeiten erfolgt aufgrund der in der Beilage 1 (Bewertungstabelle für Präqualifikation) aufgeführten Eignungskriterien.

Alle Kriterien werden mit einer Punkteskala von 1 bis 3 bewertet, jedoch mit verschiedener Gewichtung. Die Gewichtung ist aus der Beilage 1 ersichtlich.

Grundlage zur Beurteilung der Eignung bilden die Angaben und Unterlagen des Bewerbers sowie allfällige Referenzauskünfte. Besondere Beachtung wird den Angaben zu den Referenzen, zur Nachfolgeregelung und Stellvertretung und zur Aus- und Weiterbildung des Schlüsselpersonals geschenkt.

Die Auftraggeberin behält sich ausdrücklich das Recht vor, vom Bewerber nähere Angaben und Nachweise über dessen fachliche Eignung sowie dessen organisatorischen und finanziellen Strukturen zu verlangen.

## 6. Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien und deren Bewertung für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes richten sich nach den Ausschreibungsunterlagen der zweiten Stufe des Präqualifikationsverfahrens.

Neben dem Preis, der Projektorganisation, der Erfahrung des Projektleiters und dem Terminprogramm behält sich die Auftraggeberin vor, für die zweite Phase des selektiven Verfahrens noch weitere Zuschlagskriterien festzulegen. **Im Speziellen können auch auftragsspezifische Eignungskriterien für die Beurteilung des wirtschaftlich günstigsten Angebots beigezogen werden.** Die Details werden den selektionierten Bewerbern im Rahmen der Offertphase bekannt gegeben.

## 7. Vom Bewerber abzuliefernde Beilagen

Der Bewerber hat folgende Unterlagen mit den vorliegenden Präqualifikationsunterlagen einzureichen:

- a) Organigramm mit der Firmenstruktur gemäss Kapitel D Ziffer 1
- b) Kurzbeschreibung der objektbezogenen Firmenreferenzen gemäss Kapitel D Ziffer 2. Für jedes Referenzobjekt sind 1 – 2 A4-Blätter (z.B. mit Aufgabenbeschreibung, Kennziffern, Terminen, Honorarsumme/Bausumme, etc.) einzureichen.

## 8. Dem Bewerber abzugebende Beilagen

Zusammen mit den vorliegenden Präqualifikationsunterlagen werden dem Bewerber abgegeben:

- a) Bewertungstabelle für Präqualifikation (Beilage 1)
- b) Plan 1 : 5'000 (Beilage 2)

## D. Angaben des Bewerbers

### 1. Firmenspezifische Angaben

Bei Ingenieurgemeinschaften (ARGE) sind die entsprechenden Angaben für jede der beteiligten Firmen zu machen.

<b>Name des Bewerbers:</b>			
Einzelfirma : ja / nein			
ARGE : ja / nein			
Gründungsjahr :			
bei ARGE => Federführung bei :			
Adresse :			
Telefon und Fax :	Tel.:	Fax :	
E-Mail :			
Rechtsform :			
Hauptsitz :			
Filialen :			
Anzahl Mitarbeiter :			
Ausbildung Mitarbeiter :	ETH/Uni :	FH :	Lehre :    Lehrling :
Qualitätssicherung:			
Mitgliedschaft in Berufs- oder Fachvereinigung :			
<b>Den Bewerbungsunterlagen ist ein Organigramm mit der Firmenstruktur beizulegen.</b>			

<b>Angaben über die Berufshaftpflicht-Versicherung</b>	
Versicherungsgesellschaft :	
Police-Nummer :	
Deckungssumme Personen und Sachschäden :	
Deckungssumme Schäden und Mängel an fremden Bauten:	
Selbstbehalt Personen- und Sachschäden:	
Selbstbehalt Schäden und Mängel an fremden Bauten:	

<b>Angaben über die Sachversicherung</b> (Versicherung der Pläne, Berechnungen und Dokumente gegen Feuer- und Wasserschäden)	
Versicherungsgesellschaft :	
Police-Nummer :	
Deckungssumme:	
Selbstbehalt:	

<b>Vorgesehener Personaleinsatz</b>	
Projektleiter :	
Projektleiter-Stellvertreter :	
Leiter Amtliche Vermessung :	
Leiter Bauarbeiten :	

<b>Zum Einsatz gelangende Programme (Software)</b>	
Planerische Arbeiten der GM:	
Projektierung von Bauwerken, Devisierung:	
Amtliche Vermessung:	

## 2. Objektbezogene Firmenreferenzen

<b>Referenzobjekt 1*</b>	* Jedes Objekt ist mit 1 - 2 A4-Blättern zu dokumentieren: z.B. Aufgabenbeschrieb, Kennziffern, Termine, etc.
Name des Objekts :	
Auftraggeber / Bauherrschaft :	
Aufgabe / Funktion des Bewerbers :	
Schlüsselpersonal : Projektleitung Sachbearbeitung	
Zeitraum der Realisierung :	
Zusatzinformationen dürfen beim Auftraggeber eingeholt werden :	

<b>Referenzobjekt 2*</b>	* Jedes Objekt ist mit 1 - 2 A4-Blättern zu dokumentieren: z.B. Aufgabenbeschrieb, Kennziffern, Termine, etc.
Name des Objekts :	
Auftraggeber / Bauherrschaft :	
Aufgabe / Funktion des Bewerbers :	
Schlüsselpersonal : Projektleitung Sachbearbeitung	
Zeitraum der Realisierung :	
Zusatzinformationen dürfen beim Auftraggeber eingeholt werden :	

<b>Referenzobjekt 3*</b>	* Jedes Objekt ist mit 1 - 2 A4-Blättern zu dokumentieren: z.B. Aufgabenbeschrieb, Kennziffern, Termine, etc.
Name des Objekts :	
Auftraggeber / Bauherrschaft :	
Aufgabe / Funktion des Bewerbers :	
Schlüsselpersonal : Projektleitung Sachbearbeitung	
Zeitraum der Realisierung :	
Zusatzinformationen dürfen beim Auftraggeber eingeholt werden :	

**2 a. Firmenreferenzen bezüglich ökologischen, nachhaltigen Lösungen bei Meliorationen**

<b>Referenzobjekt 1*</b>	* Jedes Objekt ist mit 1 - 2 A4-Blättern zu dokumentieren: z.B. Aufgabenbeschrieb, Kennziffern, Termine, etc.
Name des Objekts :	
Auftraggeber / Bauherrschaft :	
Aufgabe / Funktion des Bewerbers :	
Schlüsselpersonal : Projektleitung	
Sachbearbeitung	
Zeitraum der Realisierung :	
Zusatzinformationen dürfen beim Auftraggeber eingeholt werden :	

<b>Referenzobjekt 2*</b>	* Jedes Objekt ist mit 1 - 2 A4-Blättern zu dokumentieren: z.B. Aufgabenbeschrieb, Kennziffern, Termine, etc.
Name des Objekts :	
Auftraggeber / Bauherrschaft :	
Aufgabe / Funktion des Bewerbers :	
Schlüsselpersonal : Projektleitung	
Sachbearbeitung	
Zeitraum der Realisierung :	
Zusatzinformationen dürfen beim Auftraggeber eingeholt werden :	

<b>Referenzobjekt 3*</b>	* Jedes Objekt ist mit 1 - 2 A4-Blättern zu dokumentieren: z.B. Aufgabenbeschrieb, Kennziffern, Termine, etc.
Name des Objekts :	
Auftraggeber / Bauherrschaft :	
Aufgabe / Funktion des Bewerbers :	
Schlüsselpersonal : Projektleitung	
Sachbearbeitung	
Zeitraum der Realisierung :	
Zusatzinformationen dürfen beim Auftraggeber eingeholt werden :	

**3. Vorgesehener Personaleinsatz****3.1. Projektleiter**

<b>Name, Vorname :</b>	
Jahrgang :	
Ausbildung :	
Sprachen:	
Im Beruf tätig seit :	
Funktion in der Firma :	
In der Firma tätig seit :	
Einsatz in den letzten 2 Jahren :	

**Persönliche objektbezogene Referenzobjekte**

<b>Objekt 1</b>	
Name :	
Bauherrschaft :	
Zeitraum Ausführung:	
Honorar-/Bausumme ca. Fr. :	
Einsatz / Funktion als :	

<b>Objekt 2</b>	
Name :	
Bauherrschaft :	
Zeitraum Ausführung:	
Honorar-/Bausumme ca. Fr. :	
Einsatz / Funktion als :	

<b>Objekt 3</b>	
Name :	
Bauherrschaft :	
Zeitraum Ausführung:	
Honorar-/Bausumme ca. Fr. :	
Einsatz / Funktion als :	

### 3.2. Stellvertreter des Projektleiters

<b>Name, Vorname :</b>	
Jahrgang :	
Ausbildung :	
Sprachen:	
Im Beruf tätig seit :	
Funktion in der Firma :	
In der Firma tätig seit :	
Einsatz in den letzten 2 Jahren :	

#### Persönliche objektbezogene Referenzobjekte (max. 3)

##### Objekt 1

Name :	
Bauherrschaft :	
Zeitraum Ausführung:	
Honorarsumme ca. Fr. :	
Einsatz / Funktion als :	

##### Objekt 2

Name :	
Bauherrschaft :	
Zeitraum Ausführung:	
Honorarsumme ca. Fr. :	
Einsatz / Funktion als :	

##### Objekt 3

Name :	
Bauherrschaft :	
Zeitraum Ausführung:	
Honorarsumme ca. Fr. :	
Einsatz / Funktion als :	

**3.3. Leiter amtliche Vermessung**

<b>Name, Vorname :</b>	
Jahrgang :	
Ausbildung :	
Sprachen:	
Im Beruf tätig seit :	
Funktion in der Firma :	
In der Firma tätig seit :	
Einsatz in den letzten 2 Jahren :	

**Persönliche objektbezogene Referenzobjekte (max. 3)****Objekt 1**

<b>Name :</b>	
<b>Bauherrschaft :</b>	
<b>Zeitraum Ausführung:</b>	
<b>Honorarsumme ca. Fr. :</b>	
<b>Einsatz / Funktion als :</b>	

**Objekt 2**

<b>Name :</b>	
<b>Bauherrschaft :</b>	
<b>Zeitraum Ausführung:</b>	
<b>Honorarsumme ca. Fr. :</b>	
<b>Einsatz / Funktion als :</b>	

**Objekt 3**

<b>Name :</b>	
<b>Bauherrschaft :</b>	
<b>Zeitraum Ausführung:</b>	
<b>Honorarsumme ca. Fr. :</b>	
<b>Einsatz / Funktion als :</b>	

### 3.4. Leiter Bauarbeiten

<b>Name, Vorname :</b>	
Jahrgang :	
Ausbildung :	
Sprachen:	
Im Beruf tätig seit :	
Funktion in der Firma :	
In der Firma tätig seit :	
Einsatz in den letzten 2 Jahren :	

#### Persönliche objektbezogene Referenzobjekte (max. 3)

##### Objekt 1

Name :	
Bauherrschaft :	
Zeitraum Ausführung:	
Honorar-/Bausumme ca. Fr. :	
Einsatz / Funktion als :	

##### Objekt 2

Name :	
Bauherrschaft :	
Zeitraum Ausführung:	
Honorar-/Bausumme ca. Fr. :	
Einsatz / Funktion als :	

##### Objekt 3

Name :	
Bauherrschaft :	
Zeitraum Ausführung:	
Honorar-/Bausumme ca. Fr. :	
Einsatz / Funktion als :	

#### 4. Aus- und Weiterbildung des Schlüsselpersonals

Es sind Angaben zur fachspezifischen Aus- und Weiterbildung der letzten fünf Jahre zu machen.

Name, Vorname :	Aus- und Weiterbildung

### E. Selbstdeklaration / Bestätigungen des Bewerbers

Antwort:  
Ja / Nein

#### Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

- 1. Verpflichtet sich der Anbieter, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften einzuhalten?
- 2. Erklärt sich der Anbieter bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Frage 1 zu verpflichten?

.....
.....

#### Steuern und Sozialabgaben

- 3. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen kantonalen und kommunalen Steuern bezahlt?
- 4. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen direkten Bundessteuern sowie die zur Zahlung fällige Mehrwertsteuer bezahlt?
- 5. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt? Verpflichtet er sich, die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht zu entrichten?

.....
.....
.....

#### Konkurs- oder Nachlassverfahren / Pfändung

- 6. Befindet sich der Anbieter in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren bzw. ist bei ihm in den vergangenen zwölf Monaten eine Pfändung vollzogen worden?

.....
-------

#### Integritätserklärung

- 7. Garantiert der Anbieter, dass er keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen hat?

.....
-------

#### Gerichtsstand

- 8. Der Anbieter anerkennt Lüen als Gerichtsstand.

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich zudem bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen. Gleichzeitig werden die Sozialversicherungseinrichtungen, die Steuerbehörden und andere zuständige Einrichtungen ausdrücklich ermächtigt, der Beschaffungsstelle – auch entgegen allfällig anders lautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit den oben beantworteten Fragen zu erteilen. Auf Verlangen reicht der Anbieter die Adressen der zuständigen Einrichtungen und Behörden nach.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigungen übernimmt der Anbieter die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen auch von seinen Subunternehmern eingehalten werden.

**Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoss gegen die Integritätserklärung**

- a) den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen und/oder
- b) die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von 10 % der bereinigten Angebotssumme, mindestens aber Fr. 3'000.-- und höchstens Fr. 1'000'000.-- pro Verstoss verlangen und/oder
- c) den fehlbaren Anbieter für eine verhältnismässige Dauer von künftigen Beschaffungen ausschliessen kann.

Ort und Datum:

Anbieter / Bietergemeinschaft\*:  
(Stempel und Unterschrift)

.....

\* im Falle einer Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung unterschriftlich zu bestätigen!